

Projekte

GESUNA Projekt für betriebliche Gesundheit speziell für Handwerker

Fit für's Handwerk

Einfach mitmachen!

Gesundheit, die sich bezahlt macht

Auftaktveranstaltung

Am 19. Oktober 2017 findet die [Auftaktveranstaltung](#) ab 15:30 Uhr statt.

GESUNA bietet betriebliche Gesundheit kostenfrei, online und vor Ort!

Passend für jedes Gewerk gibt es auf www.gesuna.eu eine große Auswahl an Gesundheitsaktionen, Informationen, Arbeitsschutz- und Sicherheitsunterweisungen online.

Die Vorteile auf einen Blick:

GESUNA ist ...

- **ganzheitlich:** Es werden verschiedene gesundheitsrelevante Themen abgedeckt, wie z.B. Rückengesundheit, Entspannung und Ernährung.
- **interaktiv:** Die Vermittlung der Inhalte erfolgt online durch kurze Texte und Grafiken – zeit- und ortsunabhängig!
- **effektiv:** Verhaltensänderungen werden durch einfache und wirkungsvolle Interventionen (3-5 Min/Tag) hervorgerufen.
- **mobil:** Alle Inhalte können online auf verschiedenen Endgeräten abgerufen werden.

und

- **GESUNA belohnt doppelt:** IKK-Nord-Mitglieder erhalten bei erfolgreicher Teilnahme 100 EUR Bonus. Arbeitgeber erhalten 100 Euro für das Unternehmen, wenn sie Präventionsmaßnahmen anbieten.

**FIT
FÜR'S
HANDWERK**
Einfach mitmachen!
Betriebliche Gesundheit
Kostenfrei, online und vor Ort!

BONUS
100 EURO

GESUNA
gesund und nachhaltig

www.gesuna.eu

Beispielkurse

1. Die gesunden 3 Minuten
2. Ernährungscheck: **Wer arbeiten will muss essen!**
3. Arbeitsschutz

Einfach Mitmachen – so geht´s:

Sie wollen mehr Informationen über GESUNA erfahren?

Dann schicken Sie uns eine E-Mail an info@gesuna.eu oder rufen uns an Tel: 0381-5196 48 50
www.gesuna.eu

Staatssekretär Dr. Stefan Rudolph über GESUNA

[Projekt GESUNA macht „Fit für's Handwerk“](#)

Der Staatssekretär verwies beispielhaft auf das Projekt „GESUNA – Betriebliches Gesundheits- und Arbeitsmanagement“ von der Kreishandwerkerschaft Rostock-Bad Doberan, dem Virtus Institut für neue Lehr- und Lernmethoden e.V., der IKK Nord und der Berufsgenossenschaft Holz und Metall. Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben in Höhe von 150.000 Euro aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE). Unter dem Slogan „Fit für's Handwerk – Einfach mitmachen!“ sollen Unternehmer auf Gesundheitsaktionen sowie Arbeitsschutz- und Sicherheitsunterweisungen aufmerksam gemacht werden. Hauptziel des Projektes ist die Erhaltung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit in kleinen und mittleren Handwerksunternehmen durch Analyse und Präventionsangebote. Im Rahmen einer Projektphase sind sechs Innungen eingebunden (Bau-Innung, Sanitär-Heizung-Klima-Innung, Bäcker-Innung, Friseur-Innung, Tischler-Innung, Maler-Innung sowie Lackierer-Innung). „In dem Projekt können und sollten noch weitere Handwerksvertreter mitmachen. Die auf die einzelnen Gewerke zugeschnittenen Informationen und Hilfestellungen stehen schnell und unkompliziert auf einem Internetportal bereit“, sagte Rudolph.

„Dieser Arbeitsschutztag bietet auch kleinsten Firmen die Möglichkeit, sich kompakt innerhalb weniger Stunden das notwendige Rüstzeug zu holen und so ihre gesetzliche Pflicht zum Gesundheitsschutz der Beschäftigten besser erfüllen zu können“, sagte Dr. Heiko Will, Erster Direktor des Landesamtes für

Gesundheit und Soziales. „Wir haben das Programm bewusst so gestaltet, dass darin die aktuellen Gesetzesänderungen genauso Platz finden wie die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt, beispielsweise die Digitalisierung.“ Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit veranstaltete die Fachtagung gemeinsam mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales.

Nr.117/17 | 07.04.2017 | WM | Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Die Partner

